

Karstadt-Filiale in Rheydt schließt

Jedes Ende hat einen neuen Anfang

Mönchengladbach, 31. Juli 2020

Jetzt ist es offiziell. Die Karstadt-Filiale in Rheydt schließt zum 31. Oktober 2020. Das entsprechende Kündigungsschreiben ist bei der Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach (EWMG) eingegangen.

Vorausgegangen waren ein nachgebessertes Mietangebot an den Karstadt-Konzern sowie intensive Verhandlungsgespräche. Das Ergebnis: Es konnte keine Lösung gefunden werden, die für beide Seiten wirtschaftlich tragbar ist. Daher wird nun, wie es die Plakatierung in der Rheydter Karstadt-Filiale bereits ankündigt, das Kaufhaus geschlossen.

Im Jahr 2015 erwarb die EWMG das Karstadt-Gebäude und vermietete eine reduzierte Fläche von ca. 10.000 Quadratmetern an das Warenhaus. Damit konnte eine Schließung der Filiale seinerzeit verhindert werden. Mit dem Ausbau des Basements zu einer kleinen Shopping Mall auf ca. 5.300 Quadratmetern mit Rossmann, Aldi Süd, Action Deutschland und MyShoes konnte die EWMG das Gebäude bis heute wirtschaftlich betreiben.

„Jetzt gilt es, zukunftsfähige Lösungen für das Gebäude zu finden und den Einzelhandelsstandort Rheydt zu stärken“, sagt Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners. Die EWMG ist in Gesprächen mit den Mietern im Basement, um die Shopping Mall auch ohne den Frequenzbringer Karstadt zu erhalten, wie Rolf Theißen von der EWMG berichtet.

Eine Chance in dem Zusammenhang ist sicher der Rathaus-Neubau. Geplant ist, die vorhandenen Einzelhandelsflächen in die Pläne zu integrieren. Hier bieten sich Chancen für neue Entwicklungen und die Ansiedlung von kleinteiligeren Handelsformen.

Pressekontakt:

EWMG

Christina Schnoklake

Telefon +49 (0) 2161 4664 203

Mobil +49 (0) 163 5885 203

E-Mail: c.schnoklake@ewmg.de